(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

übergestürzt, doch hatte kein Insasse Schaden genommen. Das Zugpersonal eilte nach der 20 km entfernten Station Szinekli um Hilfe. Morgens traf ein kleiner Zug ein, der uns nach Adrianopel brachte, der Verwundete Kiat wurde dort zurückgelassen. Eine deutsche Dame ist infolge des Schreckens erkrankt und mußte in Philippopel zurückbleiben. Unsere Fahrt erlitt durch den Ueberfall eine zweistündige Unterbrechung. — Aus Wien wird noch gemeldet, daß trotz wiederholter telegraphischer Reklamationen an die wiener Direktion der Oriental-Bahnen noch immer keine Nachricht in betreff des Ueberfalles gelangt sei. — Dem Karl Stangen'schen Reisebureau in Berlin ist gestern von dem Führer der überfallenen Reisenden folgende Depesche aus Semlin zugegangen: „Sirrel traf gestern früh in Adrianopel mit Gesandtschaftssekretär und Geld ein, um Gefangene Maquet, Kolsch, Graeger in Kirkkelissia einzulösen. Ueberfall war auf einen reichen griechischen Bankier abgesehen, der aber seine Abreise verschoben hatte und einen Tag später fuhr. Frau Graeger und Solitonbers blieben Adrianopel, die übrigen nachhause gefahren. Treffe morgen mittag ein. Gerlach."

— [Ein ähnliches Eisenbahnattentat] wie das vorerwähnte wird aus Rangun (Hinterindien) gemeldet. Einem Telegramm zufolge griff eine Bande Daikoten Palekk, eine Eisenbahnstation bei Kyankin, an und plünderte sie aus. Der Stationsvorsteher wurde dabei getödtet.

— [Wolkenbrüche.] Laut Mittheilungen aus Neustadt a. H. hat ein Wolkenbruch in Hochspeyer großen Schaden angerichtet und den Bahnkörper überschwemmt. In Frankenstein standen viele Häuser bis ans Dach unter Wasser. Neustadt selbst blieb infolge rechtzeitig getroffener Vorsichtsmaßregeln vor Schaden bewahrt. — Auch in Wien ging gestern, wie uns telegraphisch mitgetheilt wird, ein heftiges mehrstündiges Gewitter mit Wolkenbruch nieder. Der Blitz schlug innerhalb des Weichbildes der Stadt an 26 Stellen ein. Zwei Knaben wurden erschlagen, einer an der Seite seiner Mutter in einer Dachkammer, der zweite mitten in einer Gruppe von Schulkinaben, die zur Schule gingen. Dem Knaben neben ihm wurden beide Füße gelähmt. Zahlreiche Telephonapparate sind zerstört worden.

* [Blitzschlag in eine Dynamitfabrik.] Am Mittwoch nachm. 3 Uhr schlug der Blitz in das Wasch- und Mischhaus der Dynamitfabrik in Schlebusch (Kreis Solingen) ein. Das Haus flog in die Luft, gerade als die Arbeiter die Fabrik verlassen wollten. Die Mauern der in unmittelbarer Nähe befindlichen Pulverhäuser sind geborsten, die Fenster im Umkreise von 20 Minuten zertrümmert; auf freiem Felde arbeitende Landleute fielen infolge des starken Luftdruckes zu Boden. Drei Arbeiter flogen in die Luft, ohne daß von ihren Körpern erkennbare Theile bisher wieder aufgefunden worden konnten.

— [Durchgebrannt und festgenommen.] Der Kassirer Stapelfeldt von der Vorschußanstalt in Ratzeburg ist mit Hinterlassung eines großen Fehlbetrages in der Kasse verschwunden, aber in Hamburg verhaftet worden. In Ratzeburg herrscht große Aufregung, zumal viele Bewohner des Städtchens als Aktionäre für die Verluste der Anstalt haftbar sind. Stapelfeldt galt als reicher Mann.

** [Ein Durchbrenner.] Aus Paris ist seit mehreren Tagen der Bankier Jouanno, der Hauptorganisator der Moskauer Ausstellung, flüchtig; derselbe soll, wie es heißt, mehrere Millionen Defizit hinterlassen haben.

— [Amerikaner in Deutschland.] In Hamburg ist gestern der Dampfer „Danta" mit 260 amerikanischen Kegelbrüdern und Gästen von Newyork eingetroffen. Der Dampfer „Hansa" fuhr mit hamburger Keglern und Vertretern den Gästen nach Brunshausen zur Begrüßung entgegen.

— [Zu dem Brande in Luxemburg,] von dem vor einigen Tagen berichtet wurde, liegt heute eine Meldung vor, in der es als falsch bezeichnet wird, daß die dortige Kathedrale mit Schätzen im Werthe von mehreren Millionen zerstört worden sei. Es sei viel mehr nur ein kleines Schadenfeuer in dem Glockenthurme der Kirche des Vororts Pfaffenthal zu verzeichnen.

2 [Selbstmord.] In Wien entleibte sich am 3. d. durch einen Revolverschuß Frhr. Eduard v. Beoethy aus Gram über den eben erfolgten Tod seiner Mutter.

— [An der Influenza] starben v. W. in London 310 Personen. Die Zahlen zeigen einen unbedeutenden Rückgang der Krankheit.

— [Eine Bauernhochzeit.] Die Kreuz-Ztg., welche nicht oft genug die Nothlage der Landwirthschaft betonen kann, berichtet: In dem Bauerndorf Rudow unweit Köpenick fand dieser Tage eine Bauernhochzeit statt, wie sie wohl selten in der Mark gefeiert worden ist. Das junge Paar hat als Morgengabe ihrer Eltern einen Bauernhof erhalten, der einen Werth von 100,000 bis 200,000 M. haben dürfte. Der Werth des Schmuckes, den die junge Frau trug, wird auf 10—15,000 M. geschätzt, das Brautkleid war von theuerstem Seidenstoffe, und die 3 m lange Schleppe wurde von drei kleinen Mädchen getragen. Das Hochzeitsmahl für 100 Gäste soll mehr als 5000 M. gekostet haben. — Ein wahrer Segen, daß die Getreidezölle nicht ermäßigt werden!

— [Personalnachricht.] In Braunschweig starb am Dienstag der frühere Kultus- und Justizminister Dr. Wirr, seinerzeit Mitglied des braunschweigischen Regentschaftsrathes, in hohem Alter.

## Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* Berlin, 4. Juni. [Fernsprech-Nachrichten der Saale-Ztg.] In die Bank von England flossen gestern 27,000 Pfund Geld. — In Angelegenheit der Verstaatlichung des ungarischen Netzes der österreichisch-ungarischen Staatsbahn ergab sich gestern nachmittag eine Differenz in einem wesentlichen Punkte. Der Direktor Taussig reiste nachmittag ab. Der „Wiener Lloyd" meldet, am Freitag werden die Verhandlungen fortgesetzt. Man glaubt, ein Ausgleich der Anschauungen werde gelingen.

*,* Köln, 3. Juni. Bei der Submission auf 7246 t Stahlschienen für die Reichseisenbahnen in Straßburg gaben der Köln. Volksztg. zufolge die billigsten Forderungen ab die Saarwerke zu 125 M. die Tonne ab Werk.

— Nach der B.-Z. kann die Baroper Walzwerk-Aktiengesellschaft für 1890/91 eine Dividende wieder zur Vertheilung bringen. Während des ganzen Jahres waren die Feinblechwerke beschäftigt, während das Werk lesand sich nur zur Hälfte in Betrieb. Nachdem in letzter Zeit die Preise eine geringe Aufbesserung erfahren haben und Aufträge genügend vorhanden sind, soll im Laufe dieses Monats das Werk wieder voll in Betrieb gesetzt werden.

— Seitens der Berlin-Anhaltischen Maschinenbaugesellschaft ist auch für das jetzt zu Ende gehende Geschäftsjahr eine befriedigende Dividende (1889/90 11 Proz.) zu erwarten.

— Die Verwaltung der Schweizerischen Centralbahn schlägt 32 Fr. (1889 23 Fr.) Dividende vor.

*,* Antwerpen, 3. Juni. Der Kongreß von Buenos-Ayres votirte ein Handelsmoratorium von 30 Tagen.

*,* Paris, 3. Juni. Die heutige Börse ist auf gute auswärtige Nachrichten fest verkehrten. Französische Renten fest auf Deckungskäufe infolge der Liquidation. Geschäft ruhig.

*,* Odessa, 2. Juni. Der Stand der Saaten wird gegen die Vorwoche um etwa 50 Proz. besser geschätzt.

*,* Washington, 2. Juni. Der Schreiber des Schatzes, Foster, kündigt in einem Rundschreiben an, daß die noch im Umlauf befindlichen 4½prozentigen Bonds am 2. Sept. zur Rückzahlung gelangen; die Verzinsung der Bonds hört mit diesem Tage auf. Das Rundschreiben fügt hinzu, das Schatzamt ziehe gleichwohl den Vorschlag gewisser Inhaber in Erwägung, solche Bonds auch noch nach dem 2. Sept. mit einem Zins von 1½ Proz. im Verkehr zu lassen.

— Die Lage in Argentinien. *,* Buenos-Ayres, 3. Juni (Telegr.) Der Run auf die Banken dauert fort, besonders auf die English-River Plate Bank. — Banco de Italia y Rio de la Plata, Banco francés und Banco del Comercia haben ihre Zahlungen eingestellt. Ein allgemeines Moratorium ist wahrscheinlich. — Bezüglich der französischen Bank des Rio de la Plata verlautet, daß die Gläubiger ihre Forderungen voll bezahlt erhalten sollen.

— Zahlungseinstellungen. Nach dem „Konfekt." freilt die berliner Herrenkonfektionsfirma S. A. Jaffé u. Co. einen Vergleich mit ihren Gläubigern auf Grundlage von 33⅓ Proz. an. — Die Tuchfirma D. Hissenstein in Berlin erbietet einen außergerichtlichen Vergleich zu 50 Proz. — Die Seidenfirma S. Tuchband erklärte sich zahlungsunfähig; Passiven 140,000 M. — Im Konkurs des Bankgeschäfts E. L. Klinge, Berlin, betragen die Aktiven 27,300 M., die Passiven 8 4,000 M. Die bevorrechtigten Forderungen dürften 1½ Proz. erhalten. Der Konkurs wurde herbeigeführt durch Verluste aus dem Differenzhandel in Kaffee und Zucker. Einige berliner Firmen sind durch Wechsel-Verbindlichkeiten in Mitleidenschaft gezogen und gleichfalls in Konkurs geraten. Die Passiven der letzteren betragen zusammen 900,000 M., wovon 8 bis 20 Proz. Quote in Aussicht stehen. — In Hamburg fallirte der Lederhändler Fritz Johannes Karl Riedel, Inhaber der Firma Riedel u. Cordes. — In Wien wurde die Manufakturfirma Hettler fallirt erklärt. Die Passiven betragen etwa hunderttausend Gulden. — Ueber das Vermögen der Pulverfabriken Aktiengesellschaft in Liquid. zu Kirschau ist auf Antrag der Firma H. Bohlwinkel u. Co. zu Hagen Konkurs verhängt.

— Eisenbahn-Einnahmen. *,* Königsberg i/Pr., 3. Juni. Die Betriebseinnahmen der Ostpreußischen Südbahn im Mai 1891 betrugen nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 96,305 M., im Güterverkehr 231,067 M., an Extraordinarien 15,000 M., zusammen 342,872 M., im Mai 1890 vorläufig 294,660 M., mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres mehr 48,212 M., im ganzen vom 1. Jan. bis 31. Mai 1891 1,737,188 M. (vorläufige Einnahme aus russischem Verkehr nach russischem Stil), gegen vorläufig 1,205,843 M. im Vorjahr, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres mehr 431,343 M., gegen endgiltig, 1,446,412 M. im Vorjahr, mithin mehr 290,774 M. — Wien, 3. Juni. (Telegr.) Ausweis der Karl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 26. bis 31. Mai 292,471 Fl. Mehreinnahme 43,760 Fl., Einnahmen des alten Netzes in derselben Zeit 229,428 Fl., Mehreinnahme 41,300 Fl.

*,* Rio de Janeiro, 2. Juni. (Telegr.) Wechsel auf London 17.

### Börse zu Halle.

Halle, 4. Juni. Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, ruhig, 230—238 M., Kaufweizen 222—230 M., Roggen, beachteter, 212—216 M. Gerste, Braugerste 175—168 M., Preise nominell, Futter- 160—175 M. Hafer, ruhig, 177—182 M. Mais, americ. Mixed, ohne Angebot, Donaumais 164—170 M., Raps —, Rüben —, Erbsen, Viktoria-, ruhig, 185—200 M., Wicken 145—155 M., Kümmel, unsicht. Sack für 100 kg netto, 39 bis 41 Mark nominell, Stärke, einsicht. Faß von 100 kg Inhalt per 100 Kilo netto, Hallesche prima Weizen-, 47,00—48,00 Mark, abfallende Sorten billiger, Maisstärke incl. Sack für 100 kg brutto bei sehr geringen Vorräthen fest 35,00 bis 36,00 M., abfallende Sorten billiger. Preise per 100 kg netto. Linsen 16 bis 28 Mark. Bohnen 19 bis 21 Mark. Mohn, blau, 54 bis 57 Mark, Futterartikel sehr fest, Futtermehl 16,00 bis 17,00 Mark. Roggenkleie 12,25 bis 13,00 Mark, Weizenschalen 11,50 bis 12,00 Mark, Weizengriesskleie 11,50 bis 12,00 M., Malzkeime, helle 11,00 bis 12,00 M., dunkle 9,50 bis 10,50 M., Oelkuchen 12,00 bis 12,50 M., Malz 29,00—31,00 M., Rüböl 60,75 Mark Petroleum 24,50 Mark, Solaröl, 0,825/30° 16,50—17,00 M., Spiritus, 10,000 Liter-Proz., fest, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe — mit 70 M. Verbrauchsabgabe 52,10 M.

### Waaren- und Produktenberichte.

#### Getreide.

* Berlin, 3. Juni. Weizen (mit Ausschluß von Kaufweizen) per 1000 kg Loco matter. Termine schwankend. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 225—238 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 234 M., per diesem Monat 236—235—236 bez., per Juni-Juli 234,5—235—235—234,75 bez., per Juli-Aug. 221—219,75—221 bez., per Juli 236 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 210,5—211—210—211 bez., per Okt.-Nov. —,—. (Gestern Juli-Aug. nach 219 gehandelt.)

Roggen per 1000 kg. Loco höher. Termine steigend. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 200—213 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 210 M., russischer 210 frei Mühle bez., inländischer feiner 210 frei Wagen bez., per diesem Monat 207,5—207—209 bez., per Juni-Juli 202—5—201,75—204 bez., per Juli-Aug. 195—196,75—195 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 190—189—190 bez., per Okt.-Nov. 187,75—188 bez., per Nov.-Dez. —,—.

Gerste per 1000 kg. Still. Große und kleine 163—184 M. nach Qualität. Futtergerste 160—168 M.

Hafer per 1000 kg. Loco flau. Termine niedriger. Gekündigt 150 t. Kündigungspreis 168,5 M. Loco 169—191 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 174 M., pommerscher, preußischer und schlesischer mittel bis guter 172—174, feiner 185—188 ab Bahn bez., per diesem Monat 169—168 bez., per Juni-Juli 167,25—166,75 bez., per Juli-Aug. 152,5—153,25 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 145,75—146,5 bez.

#### Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Berlin, 3. Juni. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine matter. Gek. — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco mit Faß —, loco ohne Faß —, per diesem Monat 60,5 bez., per Juni-Juli —,—, bez., per Juli-Aug. —, bez., per Aug.-Sept. —,—, bez., per Sept.-Okt. 60,9—58 bez., per Okt.-Nov. 61,25—,— bez., per Nov.-Dez. —,— bez., per April-Mai 62,5 M.

* Breslau, 3. Juni. Rüböl per Juni 62,00, per Sept.-Okt 62,50.

* Stettin, 3. Juni. Rüböl ruhig, per Juni 60,50, per Sept.-Okt. 61,00.

* Köln, 3. Juni. Rüböl loco 64,50, per Okt. 64,00.

* Hamburg, 3. Juni. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco —.

* Pest, 3. Juni. (Telegr.) Kohlraps per Aug.-Sept. 16,50 Gd., 17,00 Br.

* Paris, 3. Juni. (Schlußber.) (Telegr.) Rüböl fest, per Juni 73,25, per Juli 74,00, per Juli-Aug. 74,50, per Sept.-Dez. 76,50.

* Amsterdam, 2. Juni. (Telegr.) Raps per Herbst —. Rüböl loco 34½, per Herbst 32½, —.

* New-York, 2. Juni. (Telegr.) Schmalz loco 6,57, do. (Mohe & Brothers) 7,60.

### Wasserstände.

↑ bedeutet über, — unter Null.

#### Saale und Unstrut.

| | | | | | | Fall | Wuchs |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Artern, Brückenpegel | 2. Juni. | —,— | 3. Juni | —,— | | — | — |
| Weißenfels, Oberpegel | „ | +2,46 | „ | +2,46 | | — | — |
| do. Unterpegel | „ | +0,52 | „ | +0,56 | | — | 4 |
| Halle, Unterp. . . | 3. Juni | +1,02 | 4. Juni | +1,94 | | — | 2 |
| Trotha, „ . . . | „ | +2,14 | „ | +2,18 | | — | 4 |
| Alsleben, Oberpegel | 2. Juni | +2,43 | 3. Juni | +2,46 | | — | 1 |
| do. Unterpegel | „ | +1,80 | „ | +1,82 | | — | 2 |
| Calbe, Oberp. . . | „ | +1,60 | „ | +1,58 | | 2 | — |
| do. Unterp. . . | „ | +0,98 | „ | +0,94 | | 4 | — |

#### Moldau. Elbe. Eger. Elbe.

| | | | Fall | Wuchs | | | | Fall | Wuchs |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Budweis | 2. | −0,24 | — | 8 | *Torgau | 3 | +1,50 | 2 | — |
| Prag | „ | −0,08 | — | — | *Wittenberg | „ | +1,48 | 6 | — |
| Jungbunzlau | „ | —,— | — | — | *Aschersleben | „ | +1,05 | 3 | — |
| Laun | „ | +3,06 | 6 | — | *Barby | „ | +1,49 | 5 | — |
| Pardubitz | „ | +0,16 | 2 | — | *Magdeburg | „ | +1,38 | 4 | — |
| Brandeis | „ | +0,32 | 6 | — | *Tangermünde | „ | +1,97 | 6 | — |
| Melnik | „ | −0,10 | 5 | — | *Wittenberge | „ | +1,70 | 5 | — |
| Leitmeritz | „ | −0,12 | — | — | *Dömitz Pegl. | „ | +1,14 | 2 | — |
| Aussig | 3. | +0,07 | 1 | — | *Lauenburg | „ | +1,25 | 6 | — |
| Tetschen | „ | −0,04 | 2 | — | | | | | |

*) Beobachtet in der Mittagszeit nach amtlichen Depeschen der Moldau-Elbedampfschiffahrt-Verwaltung.

## Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 4. Juni, vorm. 7¼ Uhr.

* London. Der deutsche Botschafter Graf Hatzfeld hat dem Lordmayor in einem Schreiben mitgetheilt, daß der deutsche Kaiser sich sehr freuen würde, während seines Aufenthaltes in England ein Bewillkommensadresse seitens der Korporation Guildhall zu empfangen. Der Kaiser nehme gleichfalls die Einladung zum Frühstück an und danke dem Lordmayor für den gütigen Brief.

* Brüssel. Der Justizminister hat, der Voss. Z. zufolge, der Deputirtenkammer ein Gesetz überreicht, welches die bisher für Angriffe auf die Arbeitsfreiheit festgesetzten Strafen verdoppelt, so daß die höchsten Strafen 6 Monate Gefängniß betragen.

* Rom. In der Deputirtenkammer erklärte der Ministerpräsident Rudini gestern in Beantwortung einer Interpellation des Deputirten Pais, ob die Regierung gegen die Judenverfolgungen in verschiedenen Theilen Europa's Schritte thun wolle: die Regierung könne sich in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten nicht einmischen, sollte dieselbe jedoch in die Lage kommen, in dieser Angelegenheit ihre Stimme abzugeben, so könne dies nur zu Gunsten religiöser Duldsamkeit sein.

* Rom. Das Gerücht, daß zum Herbst eine Kammerauflösung bevorstehe, sei, wird als unglaubwürdig bezeichnet, dagegen gilt der Rücktritt des Justizministers als sicher.

* Paris. Der Munizipalrath nahm mit 48 gegen 3 Stimmen eine Tagesordnung an, in welcher der Seinepräfekt wegen seiner Abwesenheit von Paris während des Ausstandes der Omnibusbediensteten und wegen systematischer Verschleppung der ihm zugewiesenen Geschäfte getadelt wird.

* Paris. Die französischen Reisenden an der Elfenbeinküste haben bei einem Zusammenstoß mit den Eingeborenen ihre sämmtlichen Materialien und Waffen verloren.

* Belgrad. Das Gerücht von einer angeblichen Verlobung des jungen Königs mit der montenegrinischen Prinzessin Xenia wird als erfunden bezeichnet.

* Konstantinopel. Die an der tripolitanischen Grenze angeblich für Manöver konzentrirte französische Division wird gegenwärtig von einem algerischen Kommandanten inspizirt.

* Wien. Die Betriebsleitung der Orientbahnen veröffentlicht gestern abend die Einzelheiten über den Ueberfall der Stangen'schen Reisegesellschaft. Daraus ist zu entnehmen, daß die Wegelagerer aus einer aus 30 Mann starken Bande bestanden, welche eine Grieche Namens Antriefo anführte. Als der Zug stillstand, erfolgte dessen Durchsuchung ohne Anwendung von Gewalt, blos ein mitfahrender Grieche widersetzte sich und schoß seinen Revolver ab. Alle Reisenden blieben im Zuge.

* Pera. Nach zuverlässigen um 4 Uhr nachmittags eingetroffenen Nachrichten konnte sich der Kaufmann Israel mit dem Lösegelde erst Dienstag von Adrianopel nach Sinekli begeben, woselbst derselbe gestern früh in Begleitung des Dragomans, der deutschen Botschaft, des österreichischen Konsuls und 28 Mann Schutzwache eintraf. Die Verhandlungen mit den Räubern haben alsbald begonnen, doch zeigten sie sich sehr mißtrauisch und haben es zur Bedingung gemacht, daß sich die Schutzwache zurückzieht, bevor sie die Gefangenen freilassen. Man erwartete, daß die Gefangenen gestern wieder in Freiheit gesetzt würden.

* Pera. Die gestern erwartete Freilassung der Gesellschaft ist noch nicht erfolgt. Der Sohn des Kaufmanns Israel ist von Berlin nach Pest abgereist, um dort seinen Vater zu erwarten. Es bestätigt sich, daß die Banditen, an deren Spitze ein Räuberhauptmann Anastasius stehen soll, es auf den bekannten griechischen Bankier Nalli abgesehen hatten.

* Turin. Im Thale von Susa sind in der verletzten Nacht während eines heftigen Sturmes mehrere Häuser eingestürzt, neun Personen sind getödtet, mehrere wurden verwundet.

* Mainz. An der Mündung des Main explodirte gestern während eines schweren Gewitters mit wolkenbruchartigem Regen ein Petroleumschiff. Dasselbe steht in hellen Flammen, den anderen Schiffen auf dem Rhein droht keine Gefahr.

* Troppau. Ein Wolkenbruch mit Hagelschlag richtete in Schlattowitz großen Schaden an, bei Jnitter ist der Damm der Centralbahn beschädigt.

### Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 3. Juni.

| Stationen. | 8 Uhr morgens. Barom. mm | Therm. °C | Wind rechtswell. 1—12 B. | Stationen. | 2 Uhr nachmittags. Barom. mm | Therm. °C | Wind rechtswell. 1—12 B. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Memel . . . | 758.6 | 13.5 | N 3 | Memel . . . | 759.2 | 14.1 | N 4 |
| Kiel . . . . | 63.3 | 13.0 | ONO 2 | Hamburg . . | 761.4 | 19.0 | OSO 3 |
| Hamburg . . | 762.0 | 14.0 | NO 4 | Wien . . . | 56.4 | 14.5 | WNW 1 |
| Borkum . . | 61.5 | 15.3 | ONO 4 | Valentia . . | | | |
| Münster . . | 759.3 | 14.4 | WNW 2 | Petersburg. | 750.4 | 8.1 | WNW 2 |
| Kassel . . . | 59.3 | 15.8 | N 2 | Haparanda. | 65.2 | 4.8 | N 6 |
| Berlin . . . | 60.4 | 12.0 | NO 4 | Stockholm . | 66.8 | 6.5 | N 6 |
| Breslau . . | 58.0 | 13.4 | N 1 | | | | |
| Karlsruhe . | 58.8 | 15.2 | SW 3 | Anstichten f. d. Witterung bis 4. Juni. | | | |
| Friedrichshg. | 60.7 | 13.3 | WSW 2 | Trock. heit. Wetter mit mäßigen vorhöhl. | | | |
| München . . | 59.7 | 11.8 | W 6 | Winden, Temp. wenig verändl. oder steigend. | | | |

### Allgemeine Uebersicht der Witterung vom 3. Juni.

Die Wetterlage hat sich im allgemeinen wenig verändert; unter dem Einfluße eines Hochdruckgebietes über Nordeuropa wehen im nördlichen Centraleuropa mäßige nordöstliche Winde bei heiterer, trockener Witterung, während in Süddeutschland südwestliche Winde bei trüber Witterung durch ein barometrisches Maximum über Frankreich hervorgerufen worden. Die Temperatur ist in Deutschland meistens etwas herabgegangen; durchschnittlich ist dieselbe nahezu normal. In Süddeutschland fanden gestrige Gewitter statt, auch Berlin hatte Gewitter. Mühlhausen meldet 55 mm Regen.

### Beobachtung der Meteor. Station zu Halle.

| | 3. Juni 9 U. ab. | 4. Juni 7 U. mrg. |
|---|---|---|
| Barometer Millimeter . . . | 752,2 | 752,6 |
| Thermometer Celsius . . . | 16,4 | 13,6 |
| Rel. Feuchtigkeit . . . . . | 66 % | 71 % |
| Wind . . . . . | NO 2 | NO 2 |

* Halle, 4. Juni. Wasserwärme der Saale von Hellit Trau ... B.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910605025/fragment/page=0001

## Zucker.

Magdeburger Börse.

I. Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

| | 2. Juni. | | 3. Juni. | |
|---|---|---|---|---|
| Brodraffinade I. | 28,25—28,50 | M. | 28,25—28,50 | M. |
| Brodraffinade II. | 28,00 | „ | 28,00 | „ |
| Gem. Raffinade | 27,75—28,25 | „ | 27,75—28,25 | „ |
| Gem. Melis I. | 26,50—26,75 | „ | 26,50—26,75 | „ |
| Krystallzucker I. | 27,25 | „ | 27,25 | „ |
| Krystallzucker II. | — | | — | |

Tendenz am 3. Juni vormittags 11 Uhr: Unverändert.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

| | 2. Juni. | | 3. Juni. | |
|---|---|---|---|---|
| Granulirter Zucker | — | M. | 17,75 | M. |
| Korng. Rend. 92% | 17,75 | „ | — | „ |
| „ „ 88% | 16,85—17,00 | „ | 16,85—17,00 | „ |
| Rohpr. „ 75% | 13,00—14,50 | „ | 13,00—14,50 | „ |

Tendenz am 3. Juni vormittags 11 Uhr: Ruhig.

II. Terminpreise

abzüglich Steuervergütung.

a. frei auf Speicher Magdeburg.

Notirungen.

b. frei an Bord Hamburg.

Juni 13,25 bg., 13,27½ B., 13,22½ G. Okt. 12,40 Br., 12,32½ G.
Juli 13,35 bg., 13,35 Br., 13,32½ G. Okt.-Dez. 12,25 bezg., 12,27½ Br., 12,22½ G.
Aug. 13,47½—13,45 bezg., 13,45 Br., 13,42½ G. Nov.-Dez. 12,20 Br., 12,15 G.
Sept. 13,12½ bg., 13,12½ B., 13,10 G. Jan.-März 12,45 Br., 12,32½ G.

Tendenz: Ruhiger.

C. Granulirter Zucker.

Juni —.!

Tendenz: Geschäftslos.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Liquidationspreise am 3. Juni.

| Mittags 11½ Uhr. Rohzucker frei auf Speicher frei an Bord Magdeburg. | Hamburg. | Abends 6 Uhr. Rohzucker frei auf Speicher frei an Bord Magdeburg. | Hamburg. |
|---|---|---|---|
| Juni 12,92½ M. | 13,22½ M. | Juni 12,95 M. | 13,25 M. |
| Juli 13,02½ „ | 13,32½ „ | Juli 13,05 „ | 13,35 „ |
| August 13,12½ „ | 13,42½ „ | August 13,15 „ | 13,45 „ |
| September 12,80 „ | 13,10 „ | September 12,80 „ | 13,10 „ |
| Oktober 12,02½ „ | 12,32½ „ | Oktober 12,02½ „ | 12,32½ „ |
| November 11,85 „ | 12,15 „ | November 11,90 „ | 12,20 „ |
| Dezember 11,85 „ | 12,15 „ | Dezember 11,90 „ | 12,20 „ |
| Jan. 1892 11,92 „ | 12,22½ „ | Jan. 1892 11,92½ „ | 12,22½ „ |
| Febr. 12,02½ „ | 12,32½ „ | Febr. 12,02½ „ | 12,32½ „ |
| März 12,12½ „ | 12,42½ „ | März 12,12½ „ | 12,42½ „ |
| April — „ | — „ | April — „ | — „ |
| Mai — „ | — „ | Mai — „ | — „ |

| Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg | | Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg | |
|---|---|---|---|
| Juni | 15,40 | Juni | 15,40 |

Zucker-Liquidationskasse.

• Hamburg, 3. Juni. [Nachmittagsbericht.] Rübenrohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Juni 13,25, per Aug. 13,42½, per Okt. 12,30, per Dez. 12,20. Ruhig.

• Hamburg, 3. Juni. [Vormittagsbericht.] Rübenrohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Juni 13,30, per Aug. 13,37½, per Okt. 12,30, per Dez. 12,27½. Schwach.

Hamburg, 3. Juni. (Telegr. der Hamburger Firma Joswich & Komp). Rübenzucker 1. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg per Juni 13,27½, per Aug. 12,42½, per Dez. 12,30, per März 12,65. Stetig.

• London, 3. Juni. (Telegr.) 96% Javazucker loco 15 ruhig. Rübenrohzucker loco 13½, ruhig.

• Paris, 3. Juni. Vorm. (Telegr.) Rohzucker 88% ruhig, loco 34,50 B. —.—. Weißer Zucker träge. Nr. 3 per 100 kg per Juni 35,25, per per Juli 35,37½, per Juli-Aug. 35,50, per Okt.-Januar 34,37½.

• Paris, 3. Juni, nachm. (Telegr.) Rohzucker 88% ruhig, loco 34,50 B. —. Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg per Juni 35,37½, per Juli 35,50, per Juli-Aug. 35,62½, per Okt.-Jan. 34,37½.

• Antwerpen, 3. Juni. Sofort 32,50 Frcs., per Juli-Aug. 32,75 Frcs., per Okt.-Dez. 29,75 Frcs.

• New-York, 2. Juni. (Telegr.) Fair refining Muscovados 3.

## Kaffee.

• Hamburg, 3. Juni. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack.

• Havre, 3. Juni, vorm. 11 Uhr. Good average Santos per Juli 83½, per Sept. 80¼, per Dez. 72½, per März 70¼. Ruhig.

• Hamburg, 3. Juni, nachm 3 Uhr 30 M. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos per Juli 83½, per Sept. 80¼, per Dez. 72½, per März 70¼. Behauptet.

• Havre, 3. Juni Vorm. 10 Uhr — M. (Telegramm von Petmann, Riegler & Comb.) Kaffee in New-York schloß unverändert. Rio 4000 Sack. Santos 2000 Sack. Receites für gestern.

• Havre, 3. Juni. Vorm. 10 Uhr 30 M. (Telegramm von Petmann Riegler & Comp.) Kaffee good average Santos per Juni 105,00, per Sept. 100,50, per Dez. 90,50. Kaum behauptet.

• Amsterdam, 3. Juni. Java-Kaffee good ordinary 60½.

• New-York, 2. Juni. (Telegr.) Kaffee (Fair Rio-) 20. Rio Nr. 7 low ordinary per Juni 17,12, per August 15,97.

## Petroleum.

• Berlin, 3. Juni. (Amtl.) Petroleum (Raffinirtes Standard white) per 100 kg mit Faß in Posen von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt —. kg. Kündigungspreis —.— M. Loco —.— M., per diesen Monat —.— M. Durchschnittspreis —.— M.

• Stettin, 3. Juni. Loco 10,00.

• Hamburg, 3. Juni. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,45 Br. per Aug.-Dez. 6,65 Br.

• Bremen, 3. Juni. (Schlußbericht.) Petroleum Standard white loco 6,40 Br. Sehr fest.

• Antwerpen, 3. Juni. (Telegr.) [Schlußbericht.] Raffinirtes, Type weiß, loco 15½ bez. u. Br., per Juni 15½ Br., per Juli 15½ Br., per Aug. 16 Br., per Sept.-Dez. 16½ Br. Ruhig.

• New-York, 2. Juni. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum Standard white in New-York 6,90—7,20 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,85—7,15 Gd. Rohes Petroleum in New-York 6,60, do. Pipe line Certificates per Juli 69½. Ziemlich fest.

• New-York, 3. Juni., vormittags. (Telegr.) (Anfangskurse.) Petroleum Pipe line certificates per Juli —.—.

## Butter. Eier. Fleisch.

• Berlin, 2. Juni. (Pol.-Prsl.) Rindfleisch, von der Keule, 1,20—1,60, Bauchfleisch 1,00—1,30, Schweinefleisch 1,00—1,70, Kalbfleisch 1,00—1,60, Hammelfleisch 1,00—1,50, Butter 1,80—2,80 M. per 1 kg., Eier 2,20—3,60 M. per 60 Stück.

## Oelkuchen. Leinen.

Hamburg, 1. Juni. Oelkuchen. (Bericht von Cölle und Gliemann.) Das in diesem Jahre wie früh aufgetretene Jute-ersatz für Lieferungszäume, welches Angesichts des zum: menen Warthunterschiedes zwischen Oelkuchen und Getreide erklärlich ist, hinderte auch in dieser Woche zu zahlreichen Abschlüssen, welche auf die Preise einzelner Artikel nicht ohne Einfluß blieben. Wet Palm- und Kokoskuchen kam dies besonders durch höhere Forderungen zum Ausdruck, während Erdnußkuchen trotz der starken Frage weniger von der steigenden Konjunktur berührt wurden und noch als ganz ausnahmsweise billig bezeichnet werden müssen.

Das Lokogeschäft war im Verhältniß zur Zahreszeit noch recht lebhaft bei stetigen Preisen.

Wir notiren heute: Erdnußkuchen, hanzfrei 135—155 M., do. in Haartuch gepreßt 134—143 M., Kokoskuchen 130—160 M., Sesamkuchen 124—130 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 140—155 M., Rapskuchen, aus inländischer Saat 118 M., Palmkuchen 112 M., Leinkuchen 142 M. per 1000 Kilo ab hier.

## Futterartikel rc.

Hamburg, 3. Juni. Palmkuchen, deutsche 112—115 M. Cocosnußkuchen deutsche 155—160 M., Baumwollsaatkuchen 135—140 M., Erdnußkuchen 135—150 M. je nach Qual., Rapskuchen 120—125 M., Leinkuchen 135—140 M., Palmernschrot 95—100 M., für 1000 kg. Mehl still loco 62,50 M. Br. Leinöl ruhig, loco 46,50 M. Br.

## Metalle.

• Breslau, 3. Juni. (Telr.) Zink fest.

• Amsterdam, 3. Juni. (Telegr.) Banca-zinn 56.

• Glasgow, 3. Juni. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 55 sh. — d.

• Glasgow, 3. Juni. (Telegr.) Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 54 sh. 10½ d.

• London, 3. Juni. (Telegr.) Chili-Kupfer 55, per 3 Monat 55½.

• London, 3. Juni. Blei, span. 12½ Lstrl., engl. 12½ Lstrl. Zinn 93½ Lstrl. Zink 23½ Lstrl. Antimon —. Lstrl.

• New-York, 3. Juni. Zinn Straits 20,40. Doll. Eisen Nr. 1 Coltnetz 24,50 Doll.

• New-York, 2. Juni. (Telegr.) Kupfer per Juni 13,00 nominell.

## Leipziger Börse vom 3 Juni.

| Zf. | Kgl. Sächs. | | M. | Zf. | Kgl. Sächs. | | M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | Renten-Kul. | | 85,75 G | 4 | Manch.-Gw. 1882 | 500 | 120,25 G |
| 3 | do. | 1000 | 86,00 B | 4½ | do. | | —.— |
| 3 | do. | 500 | 87,75 G | 4½ | do. 1879 | | 100,50 G |
| | | Thlr. | | 4 | do. 1875 | | 100,25 G |
| 3½ | Staatsanl. 1855 | 100 | 92,50 G | 4 | Lpz.-Stadtbdl. 1884 | | 102,30 G |
| 4½ | do. 1847 | 500 | 101,50 G | 4½ | do. 1876 | | 101,15 G |
| 4½ | do. 1870 | 100 | —.— | 3½ | Altb. Landobl. | 1000 | 98,30 G |
| 3½ | do. 67 abs. | 500 | 98,65 bg | 3½ | do. do. | 5000 | 98,00 G |
| 3½ | Landrentenbr. | 500 | 94,50 B | | | | |

| Div. | Eisenb.-Stk.-Akt. | | Div. | Leipz. Bankpapier | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8½ | Altenburg-Zeitz | —.— | 7½ | do. | 110,50 G |
| 20 | Aussig-Teplitz | 427,50 B | 10 | do. Vierbr. u. Rendnitz, v. Wiedert u. Co. | 180,00 G |
| 7½ | Böhm. Westb. (5%) | 154,00 G | 4 | Lpz. Kammgarnfp. | —.— |
| 10 | Buschtehrad. Lit. A. | 202,10 G | 7 | do. Wolgf. Schend. | 120,50 G |
| 10½ | do. do. B. | 211,75 bg | fo. | Mansfelder Kupfer | |
| 12½ | Dux-Bodenbach | 238,00 G | 75 M. | p. St. M. | 600,00 G |
| | Eisenb.-St.-P.-Akt. | | 4½ | Sächs. Kammgarnspin. (Solbrig) | —.— |
| 7½ | Altenburg-Zeitz | 159,00 bg | 11 | Sächs. Webstuhlfabr. (Schönherr) | 148,50 B |
| 12½ | Dux-Bodenb. Lit. A. | —.— | 18 | Sächs. Webstuhlfabr. (Schönherr) | 174,00 B |
| 12½ | do. do. B. | —.— | 9 | Thür. Gasgel. Lpz. | 151,00 B |
| | | | 9 | do. Stamm-Pr. | 151,50 G |
| | Bank- u. Kred.-A. | | 9 | S.-Thür. Br.-A. St. | 151,00 B |
| 12 | Allg. D. Kr.-A. Lpz. | 187,00 bg | 9 | do. St.-Prior. | 151,00 B |
| 10 | Dresdener Bank | 140,70 B | 7 | Zeitzer Par. u. S.-Akt. | 101,00 B |
| 3 | Gerner Bank | 62,50 B | — | do. do. Oblig. | 103,25 G |
| 6 | do. Hdls.-u. Kdbl. | 17,00 B | 5 | Westerregeln, Part.-Oblig. | 103,50 G |
| 6½ | Gothaer Privatbank | 116,00 G | 8½ | Zuckerfabrik Glauzig | 113,25 bG |
| 6½ | Leipziger Bank | 124,00 B | 16 | Zuckerraffinerie Halle | 140,00 B |
| 6 | Sächs. Bank | 116,50 G | | Anst. Gis.-B.-Obl. | |
| 11 | Weimar. Bank, abgst. | —.— | 4 | Aussig-Teplitzer | 101,40 bg |
| 7 | Zwickauer | —.— | 5 | Böhm. Nordbahn | 93,50 G |
| | Ind.-Akt., Pr. u. Stamm-Prior. | | 4 | do. do. Gold | 103,40 B |
| 10 | Chemn. Werks.-M.-Fbr. (Zimmermn.) | 128,50 G | 5 | do. Buschtehr. [B. Rdv. | 92,80 G |
| 8 | Crölw. Papierfabr. | —.— | 5 | do. Em. 1871 | 92,80 G |
| — | 4½% do. Schuldverschr. | 99,75 B | 5 | do. do. 1872 | 92,80 G |
| 3 | Düsseldorf-Jutten. | 36,00 G | 4½ | do. Gold | 101,30 B |
| 3½ | D. W. W. (Gondorm. u. Sitter) Borg.-A. | 67,00 G | 5 | Dux-Bodenbach | 92,25 G |
| 4½ | Gerner Zutefp. u. W. | 99,50 B | 5 | do. Em. 1871 | 92,25 G |
| 12 | Germania (Schw. u. Sohn) | 129,00 bg B | 5 | do. Em. 1874 | 107,00 G |
| 6 | Halleche Straßen-B. | —.— | 4 | Graz-Köflacher | 86,50 G |
| 3 | Kette Elbl.-Gel.-Akt. | 68,50 bG | 5 | do. Em. v. 1871 u. 72 | 89,00 B |
| 5 | Körbldb. Zuckerfabr. | 105,00 B | 5 | Kaschau-Oderberg | 80,25 G |
| | | | 4 | Prag-Duz | 93,50 G |
| | | | 5 | do. Gold | 107,10 B |
| | | | 5 | Prag-Turnau | 93,00 G |


**Rohseidene Bastkleider Mk. 16.80**

pr. Stoff zur kompl. Robe und bessere Qualitäten verl. porto- und zollfrei das Fabrik-Depôt **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich.** Muster umgehend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

**Frauen und Jungfrauen**

gebrauchet bei eurer Toilette ausschliesslich

**Doerings Seife,**

sie vermittelt und conservirt Schönheit und jugendfrisches Aussehen, sie ist die beste Seife der Welt. Preis 40 Pfg. Zu haben in den Parfümerien, Droguerien und Colonialwaarenhandlungen.


## Berliner Börse.

3. Juni.

### Preußische und Deutsche Fonds.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anl. | 4 | 106,10 bG | |
| do. do. | 3½ | 99,00 G | |
| do. do. | 3 | 85,60 bG | |
| do. do. Scrips | 3 | 85,30 B | |
| Preuß. konl. St.-Anl. | 4 | 105,60 bG | |
| do. do. do. | 3½ | 99,00 G | |
| do. do. do. | 3 | 85,40 bG | |
| do. do. do. Scrips | 3 | 85,30 G | |
| Staats-Schuldscheine | 3½ | 80,90 G | |
| Staats-Pr.-Anl. 1855 | 3½ | 171,25 bG | |
| Badische St.-Eisb.-Anl. | 4 | —.— | |
| Bayrer Stadt-Anleihe | 3½ | —.— | |
| Berl. Stadt-Obligation. | 3½ | 96,25 bG | |
| Bremer Anleihe | 3½ | 96,25 bG | |
| Hallesche Stadt-Anleihe | 3½ | —.— | |
| Hamburger Staatsanl. | 3 | 84,75 bG | |
| do. Rente | 3½ | 96,10 G | |
| Mainzer Stadt-Anl. | 3½ | 95,90 G | |
| Sächsische Staatsrente | 3 | 85,75 G | |
| do. Staatsanleihe | 4 | —.— | |
| Westpreuß. Prov.-Anl. | 3½ | —.— | |
| Provinzial-Pfandbriefe Landschaftl. Central | 4 | —.— | |
| do. do. | 3½ | 96,20 bG | |
| do. do. | 3 | 84,80 bG | |
| Posensche, neue | 4 | 101,60 bG | |
| Sächsische | 4 | 102,50 G | |
| Ostpreuß. Pfandbr. | 3½ | 96,60 bG | |
| Westpreuß. do. | 3½ | 96,60 bG | |
| Renten-Briefe. | | | |
| Pommersche | 4 | 102,10 B | |
| Posensche | 4 | 102,00 G | |
| Preußische | 4 | 101,80 G | |
| Sächsische | 4 | 101,90 G | |
| Schlesische | 4 | 102,30 B | |
| Bad. Prämi.-Anl. 1867 | 4 | 136,95 bG | |
| Bayrische Prämien-Anl. | 4 | 143,30 bG | |
| Braunschw. 20 Thlr.-L. | — | 104,40 bG | |
| Dessauer Prämi.-Anl. | 3½ | —.— | |
| Köln-Mind. Pr.-A. v. S. | 3½ | 125,50 bG | |
| Lübecker Prämien-Anl. | 3½ | 130,50 G | |
| Meininger Pr.-Anl. | 4 | 127,60 bG | |
| Meininger Loose | — | 27,75 bG | |
| Oldenb. 40 Thlr.-Loose | 3 | 129,10 G | |

### In- und ausländische Hypotheken-Pfandbriefe.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anhalt-Dess. Pfdbrfe. | 4 | 101,80 B | |
| Deutsche Grundsch.-B. | 4 | 100,80 bG | |
| do. do. | 3½ | 95,20 bG | |
| do. Hyp.-B. (Berl.) | 4 | 101,40 bG | |
| do. do. (Mein.) | 4 | 101,50 bG | |
| Goth. Pr.-Pfdbr. I. abg. | 3½ | 111,95 bG | |
| do. do. II. abg. | 3½ | 107,50 G | |
| do. III. rzb. gu. 110 abg. | 3½ | 99,40 G | |
| do. IV. rzb. gu. 110 abg. | 3½ | 98,60 G | |
| do. V. do. abg. | 3½ | 93,00 G | |
| Hamb. Hyp.-B.-Pfdbr. | 4 | 101,80 bG | |
| H. Hendel, Berlin.-Obl. | 4 | 102,20 G | |
| Pomm. Hyp.-B. III. IV. | 4 | 101,00 bG | |
| Pr. Bodenkr.-G.-B. unk. | 5 | 113,60 bG | |
| do. Ser. III. | 5 | 107,20 bG | |
| do. „ IV. | 4 | 103,70 bG | |
| do. „ V. | 3½ | 98,30 bG | |
| Preuß. Cent.-Bod.-Pfr. | 4 | 101,00 bG | |
| do. do. do. | 3½ | 94,70 bG | |
| do. K.-B.-Com.-Pfbl. | 3½ | 94,50 bG | |
| do. Hyp.-B.-Pfl. VI. | 5 | —.— | |
| do. do. Ser. IX. 100 | 4 | 101,40 bG | |
| do. „ „ | 3½ | 95,30 G | |
| Rheinische Hyp.-Pfdbr. | 3½ | 93,80 bG | |
| do. (Landd. Pr) | 4 | 100,80 bG | |
| Sächs. Bodenkredit. | 4 | 100,80 G | |
| Russ. Bodenkr.-Pfdbr. | 5 | 108,00 bG | |
| do. do. | 4½ | 100,40 G | |
| do. Centr.-Bodkr.-Bpf. | 5 | 92,70 B | |

### Kurs. Staats- u. Komm.-Papiere.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Argentinische Anleihe | 5 | 43,75 bG | |
| do. do. | 4½ | 30,75 bG | |
| Buenos-Aires Gold-A. | 4½ | 26,50 B | |
| Buharester | 5 | 97,50 G | |
| Egyptische Anleihe | 4 | 97,60 G | |
| do. do. | 5 | —.— | |
| Finnländer Loose | — | 57,90 bG | |
| Griechische M. 1881—84 | 5 | 86,80 bG | |
| do. Gold-A. v. 1890 | 5 | 84,50 bG | |
| do. Monopol-A. II. | 4 | 71,70 bG | |
| do. konf. Gold-Rente | 4 | 63,40 B | |
| Italienische Rente | 5 | 91,80 bG | |
| Ital. Natbk.-Pfdbr. str. | 4 | 94,90 G | |
| Kopenhagener Stadt-A. | 3½ | 94,00 G | |
| Lissaboner Stadt-Anl. | 4 | 59,00 bG | |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 87,40 bG | |
| do. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 76,70 bG | |
| Norwegische Anleihe | 3 | —.— | |
| Oesterreich. Papierrente | 4½ | —.— | |
| do. Silberrente | 4½ | 79,90 G | |
| Oesterreich. Gold-Rente | 4 | 96,60 bG | |
| do. Kredit 1858 | — | 227,50 B | |
| do. 1860er Loose | 5 | 124,75 B | |
| do. 1864er Loose | — | 322,90 bG | |
| Portugiesische Anl. 1888 | 4½ | 66,75 B | |
| Römische II./V. St.-A. | 4 | 81,10 bG | |
| Rumänische St.-Rente | 6 | —.— | |
| do. fund. | 5 | 101,80 bG | |
| do. amort. | 5 | 99,25 G | |
| do. St.-Rente | 4 | 85,50 bG | |
| Russ. konl. Anleihe 1880 | 4 | 98,30 bG | |
| do. do. I. Eisb.-Anl. | 4 | 98,40 G | |
| do. do. II. do. | 4 | 97,75 bG | |
| do. Orient-Anl. II. | 5 | 75,40 G | |
| do. do. III. | 5 | 76,00 bG | |
| do. Pr.-Anl. 1864 | 5 | 183,25 bG | |
| do. Pr.-Anl. 1866 | 5 | 168,40 bG | |
| Russ. Gold-Rente 1883 | 6 | 106,10 bG | |
| do. (Innere) | 5 | 106,25 bG | |
| Russ.-Poln. Schatzanw. | 5 | 95,20 bG | |
| Russ. Nikolai-Obligl. | 4 | 99,00 bG | |
| Schwed. Hypoth.-Pfdbr. | 4½ | 101,80 G | |
| do. do. | 4 | 100,50 bG | |
| do. Rente | 3 | 84,25 bG | |
| do. Anleihe | 3½ | 94,80 bG | |
| Serbische amort. Rente | 5 | 88,60 bG | |
| do. neue Tab. 85 | 5 | 88,60 bG | |
| do. Eisb.-Hyp.-Obl. | 5 | 99,90 bG | |
| Türkische Zoll-Obligl. | 5 | 89,00 bG | |
| do. konv. Anleihe | 1 | 18,30 G | |
| Türkische Loose | — | 73,25 bG | |
| Ungar. Gold-Rente | 4 | 90,80 G | |
| do. do. mittel | 4 | 92,40 bG | |
| do. Gold-Inv.-R. | 4½ | 100,40 bG | |
| do. Papier-Rente | 5 | 88,30 bG | |
| do. St.-Eb.-Gold-A. | 4½ | 101,40 B | |
| do. do. St.-P.-A. | 4½ | 85,30 G | |
| do. Grundentlast.-Obl. | 4 | 79,50 bG | |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dortm.-Enschede | 4½ | 115,40 bG | |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 111,60 G | |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 115,50 bG | |
| Saalbahn | 5 | 104,25 bG | |
| Weimar-Gera | 5 | 96,40 bG | |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2½ | 68,20 bG | |
| Altenburg-Zeitz | 8½ | —.— | |
| Dortmund-Enschede | 4 | 109,10 bG | |
| Eutin-Lübeck | 1½ | 53,00 bG | |
| Frankf. Eisenb. | 5½ | 90,50 bG | |
| Krefelder | 4½ | 102,50 G | |
| Krefeld-Uerdinger | 0 | 96,10 bG | |
| Ludwigshaf.-Bexbach | 10 | 224,90 bG | |
| Lübeck-Büchen | 7½ | 159,75 bG | |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4½ | 114,25 bG | |
| Marienb.-Mlawka | 1 | 72,60 bG | |
| Niederwaldbahn | 2 | 57,60 bG | |
| Ostpreuß. Südbahn | ½ | 93,50 bG | |
| Saalbahn | 0 | 38,00 bG | |
| Weimar-Gera | 0 | 22,00 bG | |
| Werrabahn | 3 | 82,40 bG | |
| Aussig-Teplitz | 20 | 426,00 bG | |
| Böhmische Nordbahn | 7 | — — | |
| do. Westbahn | 7½ | — — | |
| Buschtehrader Bahn | 10½ | 211,30 bG | |
| Dux-Bodenbach | 12½ | 236,90 bG | |
| Galiz. Karl-Ludwigsbd. | 4 | 94,25 B | |
| Gottharddahn | 7½ | 151,75 bG | |
| Graz-Köflach | 7 | 115,75 bG | |
| Ital. Mittelmeerbahn | 5½ | 100,80 bG | |
| Jwangorod-Dombr. W. | 5 | 104,60 bG | |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 77,40 bG | |
| Kronpr.-Rudolfb. gar. | 4½ | 89,10 bG | |
| Kursk-Kiew | — | — — | |
| Lemberg-Czernowitz | 7 | 103,25 bG | |
| Lüttich-Limburg | 0,40 | 23,60 bG | |
| Oestr. Lokalbahnen | 4 | 78,00 bG | |
| do. Nordwestbahn | 4½ | 89,50 bG | |
| do. St. B. Elbetal | 5½ | 90,80 bG | |
| do. Staatsbahn | 2½ | 120,00 bG | |
| Raab-Oedenburg | ½ | 27,75 bG | |
| Reichenb.-Pardubitz | 3,81 | — — | |
| Russische II./V. St.-A. | 5 | 138,50 bG | |
| do. Südwestbahn | 6½ | 89,75 G | |
| Schweizer Central | 6½ | 161,40 bG | |
| do. Union | 5 | — — | |
| Südöstr. (Lombardb.) | 1½ | 46,25 bG | |
| Warschau-Terespol | 5 | 102,10 bG | |
| Warschau-Wien | 17½ | 249,10 bG | |
| Westfälische | 3½ | — — | |

### Bank-Aktien. (Zinsen zu 4%.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aachener Diskonto-Ges. | 5½ | 101,30 G | |
| Amsterdamer Bank | 8½ | 152,10 bG | |
| Bank f. Sprit-Prod. | 3 | 68,75 G | |
| Berg.-Märkisch. Bank | 7 | 118,25 G | |
| Berliner Kassen-Verein | 7½ | 137,50 bG | |
| do. Handels-Ges. | 9½ | 140,40 bG | |
| do. Internat.-Bk. | 6 | 90,10 bG | |
| do. Markerverein | 11 | 128,25 G | |
| Börsen-Handelsverein | 13½ | 156,75 G | |
| Braunschweig. Bank | 5½ | 106,00 G | |
| do. Kreditanstalt | 6½ | 112,75 G | |
| Bremer Bank | 5 | 109,60 G | |
| Breslauer Diskontio-Bk. | 6 | 97,25 G | |
| do. Wechsler-Bank | 6 | 100,25 G | |
| Deutsche Landm.-Bank | 5½ | — — | |
| Danziger Privatbank | 8½ | — — | |
| Darmstädter Bank | 9 | 136,00 bG | |
| Dessauer Kredit (neue) | 0,4 | — — | |
| do. Landesbank | 8½ | 140,10 bG | |
| Deutsche Bank | 10 | 152,00 bG | |
| do. Eisb.-B. Hahn 50pr. | 8 | 116,40 bG | |
| do. Genossenschb. | 7 | 125,00 G | |
| do. Grundschuldbank | 6½ | 115,50 G | |
| do. Hyp.-Bk. (60prog.) | 6½ | 111,50 G | |
| do. Nationalbank | 5½ | — — | |
| Diskonto-Gesellschaft | 11 | 178,80 bG | |
| Dresdener Bank | 10 | 141,00 bG | |
| do. Bankverein | 8 | 116,50 G | |
| Gerner Bank | 0 | 65,50 G | |
| do. Hdls. Kred.-Bk. | 6 | 15,50 bG | |
| Gothaische Zettelbank | 6½ | 117,00 B | |
| do. Grund-Kredit-Bk. | 0 | 87,10 bG | |
| do. do. junge (40pr.) | 0 | 93,75 bG | |
| Darmstädter Bank | 5½ | 115,75 B | |
| Koburg Gotha Kred. Ges. | 5 | 96,50 bG | |
| Leipziger Kredit-Anstalt | 12 | 187,20 bG | |
| Magdeb. Bankverein | 3 | 108,75 bG | |
| do. Privatbank | 6½ | 105,20 G | |
| Mitteldeutsch Bankverein | 11½ | 122,25 bG | |
| Meining. Hyp.-B. 50pr. | 5 | 100,50 G | |
| Mitteldeutsche Kreditbk. | 6 | 102,25 bG | |
| Nationalbk. f. Deutschl. | 9 | 119,30 bG | |
| Nordostsee Bank | 8½ | 145,80 bG | |
| do. Grundkreditbank | 4 | 85,80 G | |
| Oesterr. Kredit-Anstalt | 10½ | — — | |
| Petersb. Diskonto-Bk. | 16 | — — | |
| Petersb. Int. Handelsbk. | 12,4 | — — | |
| Pommersche Hyp.-Bank | 0 | — — | |
| Pomm. Hyp. cons. neue | 6 | 109,50 G | |
| Preuß. Bod.-Kred.-A. | 7 | 124,45 bG | |
| do. Ctr.-Bod. (50%) | 10 | 153,00 G | |
| do. Hyp.-Akt.-Bank | 6½ | 119,80 G | |
| do. Hyp.-Bf.-G. 25% | 8 | 107,90 G | |
| do. do. Boll-Akt. | 8 | 114,25 bG | |
| do. Lebensversich. | 0 | — — | |
| Reichsbank (3½ proz.) | 8,04 | 144,30 bG | |
| Rostocker Bank | 3 | 74,10 G | |
| Russische Bank f. a. H. | 7 | — — | |
| Sächsische Bank | 6 | 116,30 G | |
| Vereinsbank Berlin | 0 | — — | |
| Warschau Diskontobank | 8,04 | — — | |
| Weimarische Bank konv. | 11 | 159,00 bG | |
| Westfälische Bank | 6½ | 114,80 G | |
| Wiener Bankverein | 0 | — — | |

### Eisenbahn-Obligationen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. A. 3 g | 3½ | 96,75 G | |
| Braunschw. Eisenb.-Pr. | 4½ | 105,50 bG | |
| Holst. Marschb. | 4 | — — | |
| Magdeb.-Wittenberge | 3 | — — | |
| Mainz-Ludwig. gar. konv. | 4 | — — | |
| do. 1876er | 4 | — — | |
| do. 1874er | 4 | 101,30 G | |
| Mecklenb. Friedr. Frzh. | 3½ | — — | |
| Oberschles. gar. Lit. E | 3½ | — — | |
| Ostpreußische Südbahn | 4½ | — — | |

### Eisenbahn-Prioritäten.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Albrechtsbahn garantirt | 5 | 90,60 G | |
| Böhmische Nordb. Gold | 4 | 150,20 G | |
| Buschtehrader Gold | 4½ | 101,10 G | |
| Dux-Bodenbach Lit. A. | 6 | 92,20 G | |
| do. III | 5 | — — | |
| Dux-Prag | — | — — | |
| Galiz.-Karl-Ludwigsbd. | 4½ | 86,10 G | |
| Italienische Eisb.-Obl. | 3 | 55,90 bG | |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 66,40 G | |
| do. Gold | 4 | 98,70 bG | |
| Kronprinz-Rudolf 84 | 4 | 82,30 G | |
| Lemberg-Czernow. IV. | 4 | 79,90 G | |
| Oesterr.-Bzg. Stb., alte | 3 | 83,75 G | |
| do. do. 1874 | 3 | 81,30 G | |
| do. Erzg.-Bej. neue | 4 | 81,10 G | |
| do. Gold-Pr. | 4 | 100,25 bG | |
| Oesterr. Stbb. Spr. 1885 | 3 | 79,00 bG | |
| do. Nordwestbahn | 5 | 92,60 G | |
| do. 1874er. Gold-Pr. | 5 | 106,75 bG | |
| Pilsen-Priesen | 4 | — — | |
| Südöstr. Bahn (Lomb.) | 3 | 64,90 bG | |
| do. Oblig. | 5 | 103,90 G | |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 87,90 bG | |
| do. do. Gold | 5 | 102,00 bG | |
| do. Elisb.-Stlb.-Akt. | 4½ | 85,50 G | |
| Portugies. E.-Ob. gar. | 4½ | 79,50 bG | |
| do. do. neue | 4½ | 76,10 bG | |
| Transkaukasische | 3 | 82,20 bG | |
| Wladikawkas gar. | 4 | 96,60 bG | |
| Warschau-Wien | 4 | 99,50 B | |
| Barslor-Selo | 5 | — — | |
| Oeste de Minas | 5 | 81,40 B | |
| Central Pacific | 6 | — — | |
| Northern Pacific | 1 | 112,60 bG | |
| do. II. | 6 | 109,00 G | |
| do. III. | 6 | 106,10 bG | |
| **Bergwerks-Aktien.** | | | |
| Aachen-Höngen conb. | 0 | — — | |
| Anhalter Kohlenwerke | 6 | 96,00 G | |
| Bochumer Gußstahlfabr. | 10 | 128,75 bG | |
| Bonifacius | 13½ | 122,25 bG | |
| Braunschw. Kohlenwerke | 5 | — — | |
| do. do. St.-Pr. | 10 | 96,00 bG | |
| Dannenbaum | 10 | 127,80 bG | |
| Donnersmarckhütte | 6 | 81,70 bG | |
| Dortm. Bergb. Lit. A. | 10 | 87,50 bG | |
| Dortm. U. E.-P.-A. 6% | 4 | 66,40 bG | |
| Gelsenkirchener | 12 | 159,40 bG | |
| Harkort Bergwerk | 0 | — — | |
| do. do. Pr.-A. 6% | — | 163,25 bG | |
| Harpener Bergbau | 15 | 184,30 bG | |
| Hibernia | 19 | 170,43 bG | |
| Hörder Hütten conb. | 1 | 22,50 bG | |
| do. do. Pr.-Akt. | 5 | 61,25 bG | |
| Königs- u. Laurahütte | 11 | 123,30 bG | |
| Rauchhammer conb. | 13 | 140,50 G | |
| Luise Tiefbau conb. | 9 | 132,00 bG | |
| do. St.-Pr. | 13 | 172,00 bG | |
| Magdeburger Bergwerk | 23½ | 246,50 bG | |
| Marienh. (Kogenau) | 5 | 66,40 B | |
| Oberschl. Eisenb.-Bed. | 5 | 66,30 bG | |
| do. Eisen-Ind. | 11 | 131,75 G | |
| Phönix, Bergw. Lit. A. | 6 | 88,25 bG | |
| do. do. Lit. B. | — | 53,50 bG | |
| Pluto, Bergwerksgesellsch. | 25 | 170,00 bG | |
| Prinz Wilhelm | 